

Trauer um den SPD-Politiker Peter Hartherz

NEU-ANSPACH (red). Neben der Familie, Freunden, Pädagogen in der Region und politischen Weggefährten trauern auch der Kreisausschuss und der Kreistag des Hochtaunuskreises um Peter Hartherz. Der Pädagoge, langjährige ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und SPD-Landespolitiker ist bereits am 2. Oktober im Alter von 78 Jahren gestorben.

„Wir verlieren eine große Persönlichkeit, einen überaus engagierten und großzügigen Menschen mit einem ausgeprägten Verantwortungsgefühl, der sich in seinen vielen Ehrenämtern beharrlich für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt hat“, erklärten Landrat Ulrich Krebs und Kreistagschef Jürgen Banzer.

Seit 1958 in der SPD, wurde er 1968 Mitglied im Kreistag des ehemaligen

Kreises Usingen und nach der Gebietsreform in den Kreistag des Hochtaunuskreises gewählt, dem er bis 1997 angehörte. Der SPD-Politiker rückte dann in den Kreisausschuss.



Peter Hartherz

Hartherz war Lehrer und Konrektor in Anspach, wechselte dann in den Verwaltungs-

dienst und wurde Dezernent beim Regierungspräsidium Darmstadt. Dem Landtag gehörte Hartherz ab 1974 an. Bis 2005 war er Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, auch Schatzmeister der SPD Hessen. Außerdem fungierte er als persönlicher Referent des hessischen (Reform-) Kultusministers Ludwig von Friedeburg.

„Peter Hartherz war ein sehr engagierter, kompromissbereiter, an der Sache orientierter Politiker. Mit seiner ruhigen Art hat er immer zur Versachlichung der Diskussionen beigetragen und wusste stets, dass Erfolge nur im Team zu erreichen waren“, so Ulrich Krebs über den SPD-Mann. Seine Biografie zeige eine Verbundenheit und ein großes Interesse an der Schulentwicklung und den Schulbaumaßnahmen des Landkreises. Zudem konnte die Gemeinde Grävenwiesbach von seinem Interesse an der Entwicklung des ländlichen Raumes profitieren, über die Peter Hartherz schrieb. Unter anderem setzte er sich für die Erhaltung der Taunusbahn ein.

Für sein Wirken erhielt Peter Hartherz 1995 das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland und 2008 nach 40-jähriger ehrenamtlicher politischer Tätigkeit die Ehrenplakette des Hochtaunuskreises.

Die Trauerfeier für Peter Hartherz findet am Freitag, 19. Oktober, um 14 Uhr im Hessenpark in der Fachwerkkirche aus Kohlgrund statt.

Archivfoto: Bugge